

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

21.6.1869 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Montag den 21. Juni

1869.

6.3.

Bekanntmachung.

Nr. 12,540. Die Impfung betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Bekanntmachung im Tagblatt vom 10., 13 und 20. April d. J. Nr. 8003 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Bezirksassistentenarzt Schuberg erbdilig ist, Personen im Alter von mehr als 14 Jahren, die sich der **Wiederimpfung** zu unterziehen beabsichtigen, jeweils **Mittwochs Nachmittags zwischen 3 und 3 1/2 Uhr** in seiner Wohnung, Stephaniensstraße 23, **unentgeltlich** zu impfen.

Wir machen wiederholt auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung aufmerksam und fordern die betreffenden Personen auf, von dem Anerbieten des Herrn Bezirksassistentenarztes Schuberg ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1869.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 14,077. Eduard Millot von hier wird als Bezirks-Agent der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Helvetia bestätigt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 3981. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Montag den 21. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

„die Zustimmung zu den für das Realgymnasium und die höhere Bürgerschule entworfenen Satzungen.“

Karlsruhe, den 12. Juni 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

2.1.

Bekanntmachung.

Das nach unserer Anzeige vom 5. dieses an der **Groß. Militär-Schwimm- schule** plötzlich eingetreten: bauliche Hinderniß ist wieder beseitigt.

Die Abonnementspreise sind:

- 1) für vollständigen Schwimmunterricht im ersten Jahr 5 fl. 24 fr
- 2) „ „ „ „ „ im zweiten Jahr 4 fl. — fr
- 3) eine Karte für Freischwimmer 2 fl. 42 fr.

Zur Benützung des Bassins für Civilpersonen sind an den Werktagen, und zwar:

- a. für Freischwimmer die Stunden von Morgens 6 bis 8 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr,
- b. für die Schwimmschüler die Stunden Abends von 6 bis 8 Uhr

festgesetzt.

Wegen des gegenwärtigen Neubaus der Abbrüche an der Militärschwimm- schule kann das bisher damit verbundene Donckebad vorerst nicht errichtet werden; die Benützung desselben wird s. Z. besonders bekannt gegeben.

Die Abonnementskarten können Kreuzstraße 11 gegen Entrichtung des oben bestimmten Betrages täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in Empfang genommen, und kann die Schwimmschule durch die Freischwimmer sowie zum Unterricht von Dienstag den 22. d. M. an, wenn das Wasser die erforderliche Wärme haben sollte, benützt werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1869.

Groß. Platz-Adjutantur.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

Gartenversteigerung.

2.2. **Dienstag den 22 Juni 1869,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten

1/2 Morgen Garten vor dem Friedrichsthor im vierten Gewann hier, neben Fabrikarbeiter Daniel Hoffas und Stalldiener Karl Stober, taxirt zu 1200 fl.,

auf Antrag der Eigentümer öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot endgültig zugeschlagen. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 3. Juni 1869.

Sevin, Groß. Notar.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse d. r. Wittve des Oberlehrers Daniel Weeber dahier werden am **Mittwoch den 23. d. M.,** Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an-

fangend, die vorhandenen Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bett- und Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, in ihrer Wohnung — Nr. 1 der Ettlinger Chaussee dahier — gegen gleich baare Bezahlung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 12. Juni 1869.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kriegsstraße 25c, zwischen der Mitterstraße und dem Karlsthor gelegen, ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.1. Langestraße 213 ist wegen Bezug im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Juli oder auch auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 16 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu 6 fl. 30 fr. per Monat an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 49 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

— Fähringerstraße 76, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eheleute, welche keine Kinder bei sich haben und sehr zurückgezogen leben, suchen bis

Oktob. eine hübsche Wohnung in angenehmer Lage von 7-8 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Auf den 23. Oktober wird eine aus etwa 6 Zimmern bestehende Wohnung, wo möglich mit Gartenanteil, zu miethen gesucht. Desfallsige Mittheilungen wollen Langstraße 158 im dritten Stock abgegeben werden.

3.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, wo möglich auch mit Garten, zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter M. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, Maniarden, Dienerrzimmer u., Stallung für einige Pferde und Remise (was die Jahresmiete von 1000 fl. und mehr erreichen darf) zu vermieten hat, oder ein Herrschaftshaus (zum Bezug auf Oktober) zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse sogleich zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im 2. Stock.**

Zimmergesuch. 2.2. Es werden zwei kleinere Zimmer mit Zugehör für eine kleine Familie in oder außerhalb der Stadt auf 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein braves Kindsmädchen wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Es wird auf kommendes Ziel eine gewandte Köchin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

* Ein solides Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: alte Waldstraße 39.

* Gesucht wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Akademiestraße 37.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, auch das Nähen und Bügeln etwas versteht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20b im dritten Stock.

Dienst-Gesuche. 3.3. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sein weißnähen und bügeln kann, auch im Zimmerreinigen und Serviren erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern auswärts. Zu erfragen Langstraße 2.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine gute Stelle auf Johanni. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Stellenantrag. * Ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

Kapital auszuleihen.

2.2. Es sind sogleich oder auf 1. Juli d. J. 17,776 fl., entweder ganz oder theilweise, auf Pfandurkunde gegen doppelten Verfall in Liegenschaften, worunter hauptsächlich Acker und Wiesen, an pünktliche Zinszahler zu 5% auszuleihen. Das Kapital kann voraussichtlich lange stehen bleiben. Verlagscheine sind baldigt franco dem Kontor des Tagblattes verschlossen an die Adresse F. J. S. einzusenden.

Verloren.

Letzten Dienstag Nachmittag wurde auf der Kriegsstraße ein **Summischub** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße 22.

* **Ein Tafel-Klavier,** schön und gut erhalten (Mahagoni), über 6 1/2 Oktaven, steht zum Ausleihen in Jahres- oder Monatsmiete bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.**

Läden-Verkauf.

Eine Parthie gut erhaltene Läden jeder beliebigen Größe sind billig zu verkaufen: Langstraße 155 zwei Stiegen hoch.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen stehen: ein eiserner Herd mit drei Einhängkäsen u. s. w., ein langer Tisch mit eichenen Füßen, sehr dauerhaft gearbeitet, ebenso zwei lange Bänke, einige Bilder unter Glas und Rahmen u. A. m. Näheres Kronenstraße 19 im zweiten Stock.

2.2. Zu verkaufen: kleine Herrenstraße 3, im Laden, **Meyer's neues Konversations-Lexikon** in schönem Einband.

Für Metzger!

2.2. **Rob Fett** (gute Qualität) kauft stets zum Tagespreis. **K. Heinz, Seifensieder.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsrube, abgeben.

4.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Eine Bäckerei

mit vollständiger Einrichtung und gangbarem Laden wünscht ein raverter Mann in hiesiger Stadt auf Jahre in Pacht zu nehmen. Hierauf Reflektirende mögen ihre Adresse baldigt zustellen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im 2. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich

frisch gebrannter Kaffee in den bekannten vorzüglichsten Sorten bei

Ludwig Fesenbeckh,

6.2. 36 Langstraße 36.

Von dem rühmlich bekannten, bei der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1867 mit der bronzenen Medaille prämierten

Schwäbischen Rahmkäse

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen, und empfehle ich solchen sowohl für Privat-Haushaltungen wie auch feineren Restaurationen auf's Angelegentlichste.

Max Maisch,

3.2. Durlacherthorstraße 46.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Aus der Fabrik medizinisch-diätetischer Präparate von

Roth & Braun.

Technischer Leiter: Fr. Roth, geprüfter Apotheker und Chemiker. **Feuerbach - Stuttgart.**

Die bewährte Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver. Fertig zum Gebrauch.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines, concentrirtes

Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat. Wirksamstes und beliebtestes Mittel gegen alle Brust- und Halsleiden.

Ersatz des Leberthrans.

Gratis-Proben für Aerzte.

In Flacons à 36 fr. vorrätzig bei

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29 in Karlsruhe.

Billiger Wein.

— **Vorzüglicher Tischwein, Gensindwein, Erntewein** wegen Ausverkauf zu 15 fr. und billiger die Maas: Herrenstraße 17.

Schwerhörigkeit. An die Apotheke Neu-Geräsdorf, Sachsen: „Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß meine Tochter durch Ihr ausgezeichnetes Gehöröl völlig von ihrer langen Schwerhörigkeit befreit ist.“ Windmühlenbes. Fr. Gärtner, Stütz bei Leipzig. 280 Dankschreiben von Geheilten und Aerzten bei jeder Flasche! Preis einer ganzen Flasche mit Wollse 1 fl. 30 fr. halben 53 fr. Nur allein acht zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die eingetroffenen Wiener Zündhölzer in verschiedener Packung.

 **Kragen** und **Manschetten** für **Herren und Damen** in den neuesten Façons empfiehlt **Otto Himmelheber,** 6.2. Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum Waschen und Appretiren. Dieselben werden mit feinem Glanz, den neuen gleichkommend, ausgerüstet. Jeden Mittwoch wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum Aufwaschen entgegen genommen. Preis per Stück 2 kr. Musterkragen liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

Kinderstrümpfe, weiß, glatt und gestreift, farbig und gereift, bestens sortirt vorrätzig und werden Aufträge zur raschen Anfertigung von in vielen Sorten vorhandenen Strickgarnen angenommen. 2.1. **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige. * Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei **Franz Doll,** Metzgermeister, Spitalstraße 42. Frische Cervelat-, Thoner- und Schinkenwürst nißt gekochten Schweinetrippen und Knöcheln empfiehlt **W. Prins,** Hofmeier, Amalienstraße 22.

2.2. Das **Commissions- und Auskunfts-Bureau** von **J. Scharpf,** welches die Fertigung von Viti-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich **Amalienstraße 71,** Ecke der Leopold- und Amalienstraße hier, im zweiten Stock.

Großer Kunst-Salon



In Folge allerhöchster Genehmigung finden im Laufe dieser Woche täglich weitere Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen und zu ermäßigten Preisen in unserem neu decorirten Salon statt, wozu wir ein hochverehrliches Publikum und ergebenst einzuladen beehren. Sperrsiß 30 fr., I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr., III. Platz 6 fr. Kinder und Militärs werden berücksichtigt. **Anfang präcis 8 Uhr.** Karlsruhe, den 20. Juni 1869. Hochachtungsvoll **F. Kehry & L. Oehler.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von **J. T. Rommesfeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Heinrich Schnabel,** Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

3.3. **Ersparniß beim Kaffee.** Doppelkaffee von Binder & Widemann in Kirchheim u. T., ausgiebigster, nährndster und gesündester Kaffeesurrogat, ist in 1/4 und 1/8 Pfund-Paketten zu haben bei **J. B. Klingele,** Spitalstraße 25, **W. Schmidt Wittwe,** Langestraße 112. Den ersten Paketten werden Zettel mit genauer Angabe der Eintheilung und Bereitungsweise beigegeben.

2.2. **Wilh. Hofmann,** Großherzoglicher Hoflieferant. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu folgenden billigen Preisen abgeben zu können:

feinsten Mocca-Kaffee à 54 fr.	grünen Ceylon-Kaffee à 40 fr.
ächten hochbraunen Java-Kaffee à 52 fr.	„ Demerary-Kaffee à 40 fr.
hochgelben Menado-Kaffee à 44 fr.	feinen gelben Java-Kaffee à 38 fr.
feinsten gelben Java-Kaffee à 42 fr.	gelben Java-Kaffee à 36 fr.
„ Ceylon-Kaffee à 42 fr.	blanken Java-Kaffee à 36 fr.
feinen gelben Java-Kaffee à 40 fr.	grünen Java-Kaffee à 36 fr.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger. Sämmtliche Kaffees sind von reinem Geschmack.

6.6. Eine frische Sendung **Glacéhandschuhe** von feinem Ziegenleder mit 2 Knöpfen à 1 fl. 42 fr., mit 1 Knopf à 1 fl. 30 fr. empfehlen **F. Wolff & Sohn.**

Schuberg's Gartenwirthschaft.
 Heute, Montag den 21. Juni 1869,
Vocal- und Instrumental-Concert,
 gegeben von der
FAMILIE CERUTI,
 Biolinist, Violinistin, Sänger und Sängerinnen, Mitglieder des Conservatoriums zu Mailand.
Anfang 8 Uhr.

Bierbrauerei von D. Speck,
Karlsstraße 4.
 Heute, Montag den 21. Juni,
Vocal- und Instrumental-Concert
 der Gesellschaft **Reichl** unter Mitwirkung des Tenoristen **Herrn Kröger.**
Anfang 8 Uhr.

Brauerei Höpfner.
 Montag den 21. d. M. Auftreten der drei Komiker
Benkert, Ohaus und Reiberger.
Anfang 8 Uhr.

4.2. **Sttlingen.**
Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß er vom **15. April d. S.** an seine **Sommerbäder** wieder eröffnet hat. Zugleich können nach Belieben **Schwefel-, Stahl-, Sichtennadel-,** verschiedene **Salz- und Douchebäder** genommen werden. Auch bringe ich meine guten Speisen und Getränke in empfehlende Erinnerung
K. Nagel.

Ima Muhr-Zettschrot
 empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt
Adolf Winter,
Mühlburg (Lager in Marau).

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Schaum, Kfm. v. Frankfurt. Quilling, Kfm. v. Wadensburg. Streubner Brauer v. Freiburg. Giesler, Dr. med. v. Dresden. Kleinschmidt, Kfm. v. Wadensburg.
Deutscher Hof. Wagner Reisender v. Marburg. Reim, Hdlm. v. Grünfeld Kasser. Kfm. v. Wingo'sheim. Krüger, Kfm. v. Mainz. Regele, Part. von Darmstadt. Köster, Ing. v. Waldkirch. Kiefer, Kfm. v. Habelberg.
Drei Eichen. Askanoff, Lehrer u. Kalkstein, Kfm. v. Jerusalem. Kügelwieser, Lehrer v. Constantinopol.
Englischer Hof. Lynn, Rent. v. Boston. Delcour, Kfm. v. Köln. Updam, Rent. m. Kom. v. Boston. Rues u. Albert, Kst. v. Hanau. Bobisart, Kfm. v. Altenburg. Richtenberger, Kfm. v. Stuttgart. Kischer, Kfm. v. Paris. Frau v. Rulon m. Kom. v. Kreuzwied. Heller m. Frau v. Kirschauten. Dr. Selzer m. Kom. v. Basel. Weige, Kfm. v. Gießen.
Erbprinzen. Frau Bauendahl m. Töchtern vno Köln. Gröhner, Kfm. v. Graubau. Gouvy, Tonkünstler v. Gofontaine. Gouvy, Kabalef. m. Regl.

v. Mühlhausen. Böcklin, Kabalef. v. Saarbrücken. Steuens m. Kom. v. Wien. Zutter m. Köhnen v. Frankfurt. Kaiserfeld m. Kom. v. London. Reiche v. Hitter m. Kom. v. Gbg. Drouet v. Calais. Rath v. Kfm. v. Mainz. Müller, Gutsch. v. Berlin. Roulett v. Krüffe. Weithemann, Apotheker von Nürnberg. Richard, Rent. v. London. Liebmann, Kabr. v. Frankfurt. Biack, Capitän a. Amerika. Bild, Priv. von Dresden. Kus, Assessor v. Königsberg.
Geist. Klein, Hdlm. m. Frau v. Wizenheim. Eide, Hdlm. v. Anhold.
Goldener Adler. Brucke, Zimmermeister von Hornberg. Steffens, Kfm. v. Elberfeld. Groß, Kfm. v. Wien. Gau m. Frau v. Lehr. Trautwein, Gerber v. Wesel. Rieß, Kabr. v. Pforzheim. Scherer, Kabr. v. Freiburg. Schupp, Maurer v. Göttingen. Wildmuth, Kunstmüller v. Gannstadt. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Heid, Kunstmüller v. Bammenthal. Waldgauer, Kfm. v. Uhwiel.
Goldener Karpfen. Gengenbach, Bijoutier von Pfozheim. Wiederhold, Wagner; Kofswag, Schlosser u. Kofswag, Graveur v. Kadenburg. Moos, Bäcker v. Heddesheim. Epchem, Kutscher v. Unadingen. Stockbauer, Kutscher v. Hintersheim.
Goldenes Lamm. Schäfer, Kfm. v. Eingen.

Voll, Kfm. v. Frankfurt. Damm, Lehrer v. Zürich. Merkel, Kfm. v. Göttingen.
Goldener Ochsen. Hegler, Brauer m. Frau v. Niederstein. Mayer, Kuth m. Frau v. Krl. Weisgerber v. Kehl. Bendl, Kfm. v. Düsseldorf. Wallmann, Kabr. a. Koflein.
Goldenes Schiff. Bloch, Rentbl. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Emmendingen. Gafwiz, Kfm. von Schwieheim. Meier u. Lippmann, Kst. v. Walsch. Rodmann v. Hastach.
Grüner Hof. Benz, Kfm. v. Buz. Stadt. Gassel. u. Engels, Kst. v. Köln. Zinkisen, Priv. v. Dresden. Heringer m. Frau v. Fuchen. v. Degenfeld v. Heideberg. Kromsorg, Priv. von Reinheim. Willaume v. Dresden. Reel-Mathieu, Rent. v. Saen. von Britenschwert v. Frankfurt. Schönborg, Priv. v. London. le Fouquet, Rent. u. de la Salinieu, Spanien. Oppenheimer, Tübmier, Kst. u. Silberberg, Insp. von Frankfurt. Janberg m. Frau v. Wänthausen. Schaller, Kfm. v. Landau. Heiter, Kfm. v. Wof. Blach, Rent. m. Frau v. Colmar.
Hôtel Große. Vorberg, Kfm. v. Köln. Schniger, Kfm. v. Mannheim. Ppelin, Kfm. v. Düren. Pflig m. v. r. Doffer, Kst. v. Stuttgart. Viegren, Part. v. Hamburg. Menner, Kfm. v. Heilbronn. Ginsten, Kfm. v. Ulm. Jones, Rent. v. N. York. Samuelsohn, Kfm. v. Berlin. Bichs, ausen Gutsdes von Amalienberg. Bötschen, Rent. v. Sobu v. Berlin. Rheinbold, Rent. v. Baden. Brenke, Kfm. v. Gerning. Peter, Kfm. v. Zweibüden. Karcher, Kfm. v. Eulw. Schafen. Reuendheim, Kfm. v. Berlin. Wiesenrand, Kfm. v. Etzsburg. Gaus, Kfm. v. Hohenstein. Kayser, Kfm. v. Sheffield. Ludy, Kfm. von Elberfeld. Duldgen, Kfm. v. Wald. Bach, Kfm. v. Eisenberg. Hall, Kfm. v. Göttingen. Koch, Kfm. v. Köln. Wittenstein, Kfm. v. Bremen. Wollenberger v. Sülzfeld. Gier, Kfm. v. Frankfurt. Wannen, Kfr. v. Hamburg. Herrmann u. Sohn, Kst. von Berlin. Weil u. Giler, Kst. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Lehr. Baite, Rent. v. New York. Dürr, Kfm. v. Müdingen. Himeschmidt, Kfm. v. Hanau.
Hôtel Prinz. Daub, Domänenverwalter von Kenzlingen.
Häsel Stoffleth. Kohn, Kaufm. v. Biebrich. Lucas u. Würth, Kst. v. Mannheim. Re. lb. Walter v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Hanau. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Ischeller, Kfm. v. Straßburg. Isersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Emsch, Kfm. v. Berlin. Kischer m. Kom. v. Bannberg. Keds, Kabr. von Berlin. Bösch m. Frau v. Kreuznach. Wiedmann, Kfm. v. Stuttgart. Hrosenstaud, Kfm. v. Göttingen.
Kassauer Hof. Dreendorfer, Kfm. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Schwieheim. Dreufuß, Kfm. v. Gammigen. Ginsten, Kfm. v. Ulm. Frau Ditscherer v. Wiedbaden. Schweizer v. New York. Gebr. Simon v. Lammshain. Reutheim, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmeier, Kfm. v. Hilsbach. Haas, Kfm. v. Köln.
König Max. Raphael, Kaufm. v. Frankfurt. Beger, Reisender v. Ulm. Kink, Kfm. v. Mühlburg. Adrian, Hotelbes. v. Straßburg. Log, Künstler von Gombura. Frau Jacob v. Kschoffenburg. Haber, Reisender v. Mainz. Genty, Kapitän v. Paris. Mistelli v. Florenz.
Kitter. Gebr. Geisefeld u. Kapf a. Thol.
Königlicher Kaiser. Strauß, Kfm. v. London. Bauer, Rent. v. Salzbergen. Teple, Prof. v. Aalen. Heimisch, Rent. Stuttgart. Dieu Donne, Kabr. von Marseille. Dr. Kassenky v. Warschau. Zuler, Kfm. v. Dresden. Gumbauer, Kfm. v. Köln. Dronzer, Rent. v. London. Schmidt, Defor. v. Weisburg. Schausler, Kfm. v. Ingelheim. Dillingen, Rent. v. Würzburg. Straßacker, Kabr. v. Göttingen. Herber, Oberst v. Ulm.
Nothes Haus. Berger, Lehrer v. Gießing. Gekert, Mathschreiber v. Mosbach. Lieber, Del. von Gelberbachhausen.
Salmen. Romer, Wirt von Donauschingen.
Schwarzer Adler. Haus, Kfm. v. Göttingen. Schwabinger, Kfm. v. Widdelfeld. Gemespacher, Part. m. Frau v. Freiburg. Wagner, Part. v. Göttingen. Popp, Kfm. v. Göttingen.
Silberner Auer. Schmidt u. Frommberg, Kst. v. Baden. Jä. er, Kfm. v. Stuttgart.
Stadt Lehr. Reiner, Kaufm. v. Straßburg.
Stadt Straßburg. Schwarz, Defor. o. Heidelberg. Diehl, Lott. er v. Kaiserlautern.
In Privathäusern.
 Bei Frau Köfänger: Krl. Schwörer v. Dissenburg.
 Bei Beschlagschmid Rieger: Kander v. Heidelberg.
 Bei Pfälzerer Wied: Schumacher a. Amerika.
 Bei Schinder Weyer: Krl. Müller v. Mainz.

Reklamt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.